

<p><b>1. Dokument</b></p> <p>Das Dokument „<i>INSPIRE Monitoring and Reporting Implementation Rule – Draft 2.1</i>“ kann direkt von der INSPIRE-Website geladen werden. Es beschreibt die Instrumente, mit denen die Mitgliedsstaaten zukünftig die Bereitstellung von Daten und Diensten gemäß INSPIRE kontinuierlich überprüfen (<b>Monitoring</b>) und regelmäßig berichten müssen (<b>Reporting</b>).</p>
<p><b>2. Verfahren</b></p> <p><b>Download</b> (frei verfügbar):  <a href="http://inspire.jrc.it/reports/ImplementingRules/monitoring/INSPIRE_DT_MR_DraftImplementingRules_140308.pdf">http://inspire.jrc.it/reports/ImplementingRules/monitoring/INSPIRE_DT_MR_DraftImplementingRules_140308.pdf</a></p> <p>Der <b>Review</b> ist nur für registrierte „Spatial Data Interest Groups (SDIG)“ und „Legally Mandated Organisations (LMO)“ freigegeben. Das LG GDI-DE ist offiziell eine LMO. Entsprechend der vorausgegangenen INSPIRE Reviews werden die Dokumente an Bund, Länder und Kommunale Spitzenverbände weitergegeben. Alle Einrichtungen dieser Ebenen haben somit die Möglichkeit, das Dokument zu prüfen und Ihre Kommentare an die GKSt. GDI-DE weiterzugeben. Dort werden Sie zusammengefasst und als Stellungnahme an die Europäische Kommission weitergegeben. Die eingegangenen und zusammengefassten Kommentare werden außerdem auf der GDI-DE Webseite (<a href="http://www.gdi-de.org">www.gdi-de.org</a>) veröffentlicht. Für die Anmerkungen steht eine Vorlage als Excel Tabelle zu Verfügung (Anlage).</p> <p><b>Wichtig:</b> Die Teilnahme am Review eröffnet die Möglichkeit auf die Bereitstellungspflichten durch INSPIRE Einfluss zu nehmen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Einrichtungen, die selbst als SDIG oder LMO registriert sind, können ihre Stellungnahmen als gekennzeichnete Kopien mit der Stellungnahme GDI-DE weitergeben. Dies fördert die gegenseitige Transparenz innerhalb der GDI-DE.</p>
<p><b>3. Ergänzende Dokumente</b></p> <p>Die folgenden beiden Dokumente wurden zum besseren Verständnis des Verfahrens, der Definitionen und der Indikatoren mit veröffentlicht. Sie stellen keine Durchführungsbestimmungen dar und sollen offiziell auch nicht kommentiert werden:</p> <p><a href="http://inspire.jrc.it/reports/ImplementingRules/monitoring/INSPIRE_DT_MR_JustificationDocument%20_V2.pdf">http://inspire.jrc.it/reports/ImplementingRules/monitoring/INSPIRE_DT_MR_JustificationDocument%20_V2.pdf</a>  <a href="http://inspire.jrc.it/reports/ImplementingRules/monitoring/INSPIRE_%20DT_%20MR_Guidelines_140308_v2.pdf">http://inspire.jrc.it/reports/ImplementingRules/monitoring/INSPIRE_%20DT_%20MR_Guidelines_140308_v2.pdf</a></p> <p>Die Begleitdokumente sind inhaltlich nicht vollständig und stellen offensichtlich erste Vorversionen dar.</p>
<p><b>4. Inhaltsangabe des zu kommentierenden Dokuments</b></p> <p>Das vergleichsweise kurze Dokument mit insgesamt 18 Seiten beschreibt im Kap. 1 den Zweck des Dokuments. In Kap. 2 folgt eine Begriffsklärung, die für das angestrebte Messverfahren „Monitoring“ grundlegend wichtig ist (Kap. 2). In Kap. III – V werden im Wesentlichen die Indikatoren für das angestrebte Messverfahren (Monitoring) festgelegt. Kap. VI legt die inhaltlichen Punkte für die Berichterstattung (Reporting) fest. Abschließend werden in den Kap. VII und VIII die formellen Regularien beschrieben.</p>
<p><b>5. Erkenntnisse der GKSt. GDI-DE nach erster Durchsicht</b></p> <p>Das Dokument ist klar strukturiert und inhaltlich eindeutig. Die Regelungen und Festlegungen im Dokument werden vor allem die nationale Anlaufstelle betreffen, die gegenüber der Europäischen Kommission für das Monitoring und Reporting verantwortlich ist. Mit der aktuell geplanten Erweiterung der Verwaltungsvereinbarung für Bund und Länder werden die Voraussetzungen geschaffen, dass diese Aufgabe durch das LG GDI-DE umgesetzt werden kann.</p> <p>Die Implementierung der Durchführungsbestimmungen für Monitoring und Reporting bedingt auch die Unterstützung von Daten- und Dienstebereitstellern. Potenziell betroffene Stellen werden deshalb ausdrücklich gebeten, das Dokument zu sichten und zu bewerten.</p> <p>Im Weiteren wird sich auch der AK Architektur der GDI-DE mit dem Dokument befassen.</p>
<p><b>6. Was wird vom Empfänger erwartet?</b></p> <p>Kenntnisse über Monitoringverfahren zu anderen europäischen Berichtspflichten ist von Nutzen, aber nicht Bedingung. Das Dokument ist in englischer Sprache verfasst. Kommentare zum Dokument müssen auch in englischer Sprache abgegeben werden.</p>
<p><b>7. Weiterleitung an weitere Empfänger</b></p> <p>Bitte leiten Sie diese Mail an weitere Empfänger weiter, falls für diese das Dokument von Belang ist.</p>

<b>8. Abgabetermin</b>	
Bitte senden Sie bei Betroffenheit den <b>in englischer Sprache ausgefüllten Fragebogen (Anlage - Excel-Sheet) bis spätestens 2. Mai 2008</b> an die GKSt. GDI-DE ( <a href="mailto:mail@gdi-de.org">mail@gdi-de.org</a> ). Die GKSt. nutzt die verbleibenden 5 Arbeitstage für die Aufbereitung des Abschlussdokuments. Am 9. Mai wird es an die Europäische Kommission gesendet und anschließend unter <a href="http://www.gdi-de.org">www.gdi-de.org</a> veröffentlicht.	
<b>9. Zielgruppen und erwartete Aktionen</b>	
Geodatenhalter/-bereitsteller:	Kenntnisnahme, Meinungs-austausch, Weitergabe, Kommentierung
Führungskräfte:	Kenntnisnahme, Meinungs-austausch, Weitergabe, Kommentierung
GDI-Koordinatoren:	Kenntnisnahme, Meinungs-austausch, Weitergabe, Kommentierung
<b>10. Betroffene Themenfelder (gekennzeichnet mit <input checked="" type="checkbox"/>)</b>	
Metadaten	<input type="checkbox"/>
Datenspezifikationen	<input type="checkbox"/>
Geodienste	<input type="checkbox"/>
Data Sharing	<input type="checkbox"/>
Monitoring & Reporting	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>11. Sonstige Hinweise</b>	
SDICs and LMOs sind im Rahmen des Reviews außerdem eingeladen, Indikatoren für die Implementierung harmonisierter Nutzungsbedingungen vorzuschlagen. Vorschläge und Stellungnahmen nimmt die GKSt. GDI-DE selbstverständlich entgegen.	